

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die Gemeindevertreterversammlung am 28.06.2011 um 20:00 Uhr in der Gaststätte Sollbrück.

### **Anwesend:**

Bürgermeister: Hans-Peter Nissen,

Gemeindevertreter: Svend Meyer, Ralf Schmidt, Karen Clausen-Franzen, Dirk Hansen, Martin Seemann,  
Ingo Hansen

Entschuldigt fehlten: Birte Thomsen, Dirk Peddinghaus

vom Amt Eggebek: Herr Rauhut, Edgar Paulsen als Amtsvorsteher

Protokollführer: Dieter Timm

Für die WIR: Chr. Tordsen

Gäste: Herr Hosse von IGN

### **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Kenntnisnahme der Niederschrift über die letzte Gemeindevertreter Sitzung am 21.03.2011
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden, die Anregungen privater Personen, die landesplanerische Stellungnahme und den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 3
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den Städtebaulichen Vertrag „Biogasanlage“
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Wegenutzungsvertrag „Nahwärmeversorgung“
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme zur Finanzierung der Aktienanteile der Schleswig-Holstein Netz AG
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung 2010 und die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011
- 11 Verschiedenes

### **ZU TOP 1:**

Der Bürgermeister Hans-Peter Nissen eröffnet um 20:00 Uhr die Gemeindevertreterversammlung und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **ZU TOP 2:**

Keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Einwohnerversammlung vom 21.03.2011

### **ZU TOP 3:**

Die Arbeiten am Anbau der Schule in Eggebek haben durch den langen Winter immer noch einen zeitlichen Rückstand, obwohl ein großer Teil aufgeholt werden konnte. Die Kosten liegen noch immer knapp unter dem Rahmen. Die Fertigstellung zum Beginn des neuen Schuljahres wird knapp in der Zeit. Es liegen für das neue Schuljahr 50 Anmeldungen für die 5. Klasse vor.

Für den Kindergarten liegen ca. 65 Anmeldungen vor, davon ungefähr 15 von Kindern unter 3 Jahren. Es ist wieder eine altersgemischte Gruppe neben den Krippenplätzen erforderlich. Außerdem wurden die Öffnungszeiten erweitert, es ist jetzt eine Betreuung bis 16 Uhr möglich. Geöffnet wird um 07:15 Uhr. Beide Einrichtungen sind damit voll ausgelastet.

Die Straße „Achtert Holt“ wurde teilweise mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Eine Kompletterneuerung wurde aus Kostensparnis vom SUV abgelehnt. Der finanzielle Rahmen des SUV lässt eine Neubelegung nur noch alle 35-37 Jahre zu.

Der Radweg nach Sollbrück ist fertiggestellt. Nur bei den Begrünungsmaßnahmen sind einige Nachpflanzungen erforderlich. Am 12.06.2011 erfolgte eine Einweihungsfeier mit ca. 70-80 Anlieger und Solleruper Bürgern. Treffpunkt war, nach einer gemeinsamen Radtour, in Sollbrück. Hier gab es bei Bockwurst und Getränken ein gemütliches Beisammensein in der Gastwirtschaft Görrissen.

Die offizielle Einweihung mit geladenen Gästen fand zwei Wochen später, am 26.06.2011, als krönender Abschluss der Jörler Woche, in Klein-Jörl, im Festzelt statt. Ehrengast war die Landwirtschaftsministerin Frau Dr. Juliane Rumpf. Die Veranstaltung wurde genutzt, um Bilanz zu ziehen über das Ergebnis des Wegenetzkonzepts, das 2002 von den Jörler Gemeinden aus der Taufe gehoben und dann auf das gesamte Amtsgebiet ausgeweitet wurde. 2004 konnte der erste Auftrag zur Planung vergeben werden, 2005 erfolgte der erste Spatenstich für den ersten Abschnitt an der L 190. In vier Bauabschnitten wurden bis heute knapp 20km Radweg im Jörler Raum gebaut. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5 Millionen Euro, davon wurden 25% von den Gemeinden getragen. Dazu kommt noch ein Radweg in der Gemeinde Jerrishoe.

### **ZU TOP 4:**

Keine Gäste anwesend

### **ZU TOP 5:**

Herr Hosse von IGN erklärt, dass alle Beteiligungsverfahren und Regularien durchgeführt und erfüllt sind. Es liegen keine Bedenken, Hinweise oder Anregungen von den Beteiligten vor. Ebenfalls gibt es keinerlei Bedenken gegen den Bebauungsplan Nr. 3 in den dazugehörigen Stellungnahmen.

Ein Beschlussvorschlag wird von der Behörde ausgearbeitet.

Dem Satzungsbeschluss wird mit einer Enthaltung und 6-Ja-Stimmen zugestimmt.

### **ZU TOP 6:**

Die Verträge zwischen Gemeinde und Biogasbetreiber sind unterschrieben.

Den Verträgen wurde mit einer Enthaltung und 6-Ja Stimmen zugestimmt

**ZU TOP 7:**

Die Verträge über eine Nahwärmeversorgung laufen 20 Jahre und können dann um 5 Jahre verlängert werden.

Der Nahwärmeversorgung wurde mit einer Enthaltung und 6-Ja Stimmen zugestimmt.

Den Nutzer fehlen noch einige Informationen und es sind auch noch keine Wärmenutzungsverträge abgeschlossen worden.

**ZU TOP 8:**

Beschlussfassung für das Protokoll zur Darlehensaufnahme für eine Beteiligung an der Netz-AG.

Die Darlehensaufnahme, für eine Beteiligungsgemeinschaft an der Netz-AG, wurde einstimmig beschlossen.

**ZU TOP 9:**

Herr Rauhut erklärt das Jahr 2010 als zufriedenstellend für die Gemeinde. Es konnte Geld eingespart werden und viele Kosten wurden geringer als geplant, auch durch Erhöhung von Fördermitteln. Die Rücklagen der Gemeinde sind allerdings erschöpft.

Für den Mühlenweg und den Radweg musste ein Darlehen aufgenommen werden.

Die Haushaltsrechnung 2010 und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurden einstimmig genehmigt.

**ZU TOP 10:**

Die Darlehensaufnahme für eine Beteiligung an der Netz-AG erforderte einen Nachtragshaushalt, welcher zeitnah erfolgen musste. Die Beteiligung wird sich rentieren, da der Überschuss ca. 3500€ jährlich beträgt. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer zeigen einen guten Trend. In 2011 bleibt nur noch eine Tilgung einer Restschuld von 34000€ Auch die Finanzierung von Eigenanteilen fiel wesentlich geringer aus als geplant.

Der Haushaltstrend entwickelt sich sehr positiv für Sollerup.

Der Nachtragshaushalt wurde einstimmig beschlossen

**TOP 11:**

Es gibt keine Sondermittel mehr für eine Neubelegung des Jerrisbeker Weges.

Die Arbeiten an einer Glasfaserleitung in Silberstedt sind vergeben und begonnen. Der Ausbau bis Sollerup wird aber noch ca. 9 Monate dauern.

Die Jörler Woche verlief zufriedenstellend.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.